**Mit dem Rad zur Heideblüte**

Für Naturliebhaber lohnt es sich jetzt besonders, die Lüneburger Heide rund um die Heidestädte Uelzen und Bad Bevensen auf dem Fahrrad zu erkunden. Millionenfach überziehen derzeit die kleinen Blüten der Besenheide die Landschaft mit ihrem violett-leuchtenden Glanz. Kleine Wacholderhaine und weiß schimmernde Birken setzen reizvolle Farbtupfer im Blütenmeer. Ein eindrucksvolles Erlebnis, denn durch die günstige Witterung ist die Blüte in diesem Jahr besonders intensiv!

Zu den schönsten Schauplätzen dieses alljährlichen Naturwunders führen gut beschilderte Wege auf einem rund 1.000 km großen Routennetz. Eine der beliebtesten Strecken ist die Suderburger "Heideblütentour", die auf 67 km mehrere Naturschutzgebiete durchquert. Wer mehr über die Region erfahren möchte, dem sei ein Zwischenstopp im Museumsdorf Hösseringen empfohlen. Hier kann man anhand von 27 historischen Gebäuden, Bauernkaten, prächtigen Hallenhäusern und Werkstätten das frühere Leben in und mit der Heide erleben. Eine Heidefläche, ein „Heideentdeckerpfad“ und eine kleine Heidschnucken-Herde gehören auch dazu.

Für den Familienausflug oder das Heidepicknick zu zweit bieten sich eher die kürzeren Runden „Heide und mehr“, „Ellerndorfer Heide-Tour“ oder „Otter und Heide“ an. Insgesamt verbinden 40 solcher Sternradtouren alle Ausflugs- und Freizeitziele. Bei der Routenauswahl helfen eine kostenlose Radkarte (Tel. 05 81 / 7 30 40 bzw. info@heideregion-uelzen.de) und das Internetportal www.radregion-uelzen.de, auf dem GPS-Daten und zusätzliche Detailkarten heruntergeladen werden können.

Starke Steigungen sind in der weitgehend flachen Heidelandschaft selten, und es gibt nur wenig Verkehr. Viele Serviceleistungen für Radler, zum Beispiel E-Bike-Ladestationen oder Werkzeugsets in allen Touristinfos, zeichnen die vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) geprüfte und empfohlene Radreiseregion Uelzen aus.

**AUSKUNFT UND INFORMATIONEN**

HeideRegion Uelzen e.V.  
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen  
Telefon 05 81 / 7 30 40  
info@heideregion-uelzen.de  
www.radregion-uelzen.de

*Hintergrundinfo:*

**Wie wird man „RadReiseRegion“?**

Bei Hotels und Gastronomiebetrieben kennt man das System: Sterne signalisieren dem Gast, dass er eine gehobene Qualität erwarten kann. Seit einigen Jahren nutzt der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ein ähnliches Prinzip, um touristische Radrouten und seit 2014 auch Urlaubsregionen auszuzeichnen.

Wer ADFC-„RadReiseRegion“ werden möchte, muss in vier Bereichen überzeugen. Anhand eines umfangreichen Anforderungskatalogs und unabhängigen Prüfungen vor Ort werden die **Qualität der Radwege**, die **touristische Dienstleistung**, die **Vermarktung** und die **Erreichbarkeit** bewertet. Beim Modul **Qualität** werden beispielsweise Breite, Oberfläche, Wegweisung, Routenführung und Verkehrssicherheit der regionalen Routen beurteilt. Bei der **touristischen Dienstleistung** steht das Angebot an Hotels, Pensionen und Gastronomie, Infomaterialien sowie Serviceangeboten rund um das Thema Fahrrad im Mittelpunkt. Beim Modul **Vermarktung** wird nicht nur das Marketing der Region mit zielgruppen- und themenbezogenen Produkten, Pauschalen und Events betrachtet, sondern auch die Vielfalt, Aktualität sowie Inhalte der Kartenmaterialien und Internetauftritte. Das Modul **Erreichbarkeit** beurteilt schließlich die Mobilität in der Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Möglichkeiten zur Mitnahme von Fahrrädern in Zügen und Bussen.

Die Heideregion Uelzen ist seit 2016 zertifizierte ADFC-„RadReiseRegion“ und hat ihr Angebot Anfang 2020 erfolgreich rezertifizieren lassen. Aktuell gibt es **nur fünf Feriengebiete**, die die gesteckten Anforderungen erfüllen: Schlosspark Allgäu, Seenland Oder-Spree, Wesermarsch, Radregion Inn-Salzach und die Heideregion Uelzen.